



Ankündigung:

Fünf auszuschreibende Promotionsstellen an der Universität zu Lübeck zum Thema „sexdiversity“

Im Januar / Februar 2024 werden von Universität zu Lübeck voraussichtlich fünf wissenschaftliche Mitarbeiter*innenstellen für eine Promotion in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ausgeschrieben.

Die fünf Promotionsstellen sind im neu bewilligten Sonderforschungsbereich (SFB) "sexdiversity" angesiedelt. Inhaltlich bewegen sie sich an den Schnittstellen von Geschichtswissenschaften, Geschlechter- und Wissenschaftsforschung sowie Soziologie. Es handelt sich um Stellen als wissenschaftliche Mitarbeiter*innen in Entgeltgruppe E13 TV-L (65 %). Der geplante **Arbeitsbeginn ist der 1. April 2024**. Die Stellen sind befristet bis zum 31. Dezember 2027.

Die Ausschreibungen der fünf Stellen sind aktuell in administrativer Bearbeitung und sind nur in einigen Fällen bereits offiziell erfolgt. Entsprechend werden **Bewerbungsfristen**, je nach Ausschreibung, variieren und sich voraussichtlich zwischen **Ende Januar und Februar 2024** bewegen.

Fünf Promotionsstellen im SFB „sexdiversity“

Der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte SFB ist ein interdisziplinärer und innovativer Forschungsverbund, bestehend aus 17 Teilprojekten und 27 Projektleiter*innen aus den Bereichen Biomedizin, Genetik, Neurowissenschaften, Wissenschaftsforschung, Wissenschaftsgeschichte, Ethik und Sozialwissenschaften. Das Konzept von Geschlecht und die Beziehung zwischen Körpergeschlecht (Sex) und Geschlechterrolle (Gender) werden kontrovers diskutiert. Der SFB erforscht die Vielfalt von Geschlecht in verschiedenen Forschungskontexten. Durch einen inter- und transdisziplinären Ansatz werden die unterschiedlichen Wissenskulturen von Biomedizin und Geisteswissenschaften in einen Austausch gebracht. **Nähere Informationen** zum SFB finden sich auf der **Website**: <https://www.imgwf.uni-luebeck.de/forschung/sfb1665>

Die fünf Promotionsstellen werden in folgenden **Teilprojekten** des SFB angesiedelt sein:

S04: Transformation des Geschlechterwissens? Die individuelle Bedeutung von sex/gender und 'doing gender' im Kontext der Einführung einer gesetzlichen dritten sex/gender Option (Sex/Gender knowledge in transition? The individual meaning of sex/gender and 'doing gender' in the context of the introduction of a legal third sex/gender option)

- 1 Stelle
- Kontakt bei Fragen: Dr. Martina Jürgensen: martina.juergensen@uni-luebeck.de

S05: Normative Implikationen der Menschenrechte von Menschen mit DSD in einer nicht-binären Rechtswelt (Normative implications of human rights of persons with DSD in a non-binary legal world)

- 1 Stelle (voraussichtliche Bewerbungsfrist: 29.02.2024)
- Kontakt bei Fragen: Prof. Christoph Rehmman-Sutter: christoph.rehmannsutter@uni-luebeck.de

S06: "Bringing Gender into Science – and Back!"! Historische und ethnographische Perspektiven auf die biologische Geschlechtsentwicklungsforschung ("Bringing Gender into Science – and Back!" Historical and Ethnographic Perspectives on Sex Development Research)

- 1 Stelle (voraussichtliche Bewerbungsfrist: 29.02.2024)
- Kontakt bei Fragen: Dr. Birgit Stammberger: birgit.stammberger@uni-luebeck.de

S08: Die "diverse" Psyche in der Therapie: Geschlechterwissen in der westdeutschen Psychotherapie (1960-2020) (The Diverse Psyche in Therapy: A History of Sex/Gender Knowledge in West German Psychotherapy, 1960–2020)

- 2 Stellen (Bewerbungsfrist einer Stelle, die bereits ausgeschrieben ist: 31.01.2024; Bewerbungsfrist für die zweite Stelle ist voraussichtlich Mitte Februar)
- Kontakt bei Fragen: Prof. Lisa Malich: lisa.malich@uni-luebeck.de

Die Promotionen können in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

Wie bewerbe ich mich?

An einer Bewerbung interessierte Personen können sich auf der oben genannten Website über den SFB „sexdiversity“ und mögliche Ausschreibungen informieren. Die jeweiligen Leiter*innen der Teilprojekte können gern im Vorfeld kontaktiert werden.

Um sich zu bewerben, senden Sie bitte ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf und relevante Zeugnisse. Bitte geben Sie die Namen von zwei Hochschullehrer*innen oder wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen als Referenz an, die im Bedarfsfall kontaktiert werden können. Aus dem Motivationsschreiben sollte hervorgehen, warum Sie speziell an einer Mitarbeit in diesem SFB und dem jeweiligen Teilprojekt interessiert sind.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** an bewerbung@uni-luebeck.de

Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 13. Februar 2024 und am 12. März 2024 an der Universität zu Lübeck statt. Bei Bedarf können auch Gespräche per Videokonferenz angeboten werden. Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Kontakt für allgemeine Fragen: sfb1665.grk@uni-luebeck.de

Promotion im SFB

Die Promovierenden werden in das integrierte Graduiertenkolleg des SFB aufgenommen. Das Graduiertenkolleg bietet ein strukturiertes Ausbildungsprogramm das ein hervorragendes

Ausbildungsumfeld für die Stärkung innovativer Kooperationen zwischen biomedizinischer Forschung Sozial- und Geisteswissenschaften im Bereich der Geschlechts- und Genderforschung bietet. Das Ausbildungsprogramm umfasst eine Reihe von „Distinguished Lecturer“-Vorträgen Methodenvorlesungen Workshops und regelmäßige Treffen einschließlich Summer Schools und Retreats die den interdisziplinären Austausch erleichtern sollen. Das Kolleg will Forscher*innen und Forscher fördern die sowohl Expert*innen auf ihrem jeweiligen Gebiet sind als auch sich in der inter- und transdisziplinären Forschung zur Diversität des Körpergeschlechts engagieren.